



SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

03/2013

 STIFT
KLOSTER
NEUBURG
Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, www.pfarrre-sievering.at, kanzlei@pfarre-sievering.at

Unglaublich, Christus Jesus ist auferstanden! Halleluja!

Liebe Pfarrgemeinde!

Zwei Feste sind die Hoch – Feste des Kirchenjahres. Am Weihnachtsfest gedenkt die Kirche der Geburt Christi, am Osterfest feiert sie seine Auferstehung vom Tod.

Aber noch bevor Jesus gestorben und auferstanden war, hatte er schon eine Auferweckung vollbracht.

Er hatte den einzigen Sohn der Witwe von Nain, die Tochter des Jairus und Lazarus auferweckt. Diese Toten hatte Jesus zum natürlichen Leben wiedererweckt, sie waren gesund wie zuvor. Doch zu Ostern ist etwas ganz anderes geschehen: Als Mensch ist Jesus von Gott, seinem Vater, wieder auferweckt worden. Als Gott ist er selbst auferstanden. Vom Tod ist er zum ewigen Leben hinübergegangen, in einen Zustand neuen und übernatürlichen Lebens. Sein Leib ist nun nicht mehr bloß ein wiederbelebter, sondern ein vergeistigter Leib.

Ich bitte euch, protestiert jetzt nicht! Sagt nicht: „Im 21. Jahrhundert kann man doch nicht an eine Auferstehung glauben!“ Schon lange vor euch hat es welche gegeben, die gesagt haben: „Das kann man nicht glauben!“ Wenn ihr protestiert, dann wäret ihr weder die ersten noch die einzigen Protestierer.

Als Jesus von der Eucharistie sprach, sagten seine Zuhörer: „Was er sagt, ist unerträglich: das kann man nicht glauben!“ In Athen genügte es, dass Paulus das Wort „Auferstehung“ in den Mund nahm, und sofort unterbrachen ihn die Athener, sonst eher zurückhaltende und gebildete Leute. „Darüber wollen wir dich ein andermal hören!“ Ihr hättet recht: Man kann tatsächlich nicht daran glauben, wenn man Gott leugnet, wenn alles auf die Materie reduziert wird, wenn man vergisst, dass Gott allmächtig ist, wenn man sich nur an das hält, was man

versteht oder was sich von selbst versteht. Die Demütigen jedoch, die auf Gott vertrauen, sie können glauben. Als der Engel Maria die Menschwerdung Gottes verkündete, glaubte sie, weil sie wusste, dass für Gott nichts unmöglich ist. Als Jesus das Brot des Lebens verheißen hat, glaubte Petrus: „Du, Herr, hast Worte des ewigen Lebens!“ Als Thomas die Wundmale berühren konnte, glaubte er: „Mein Herr und mein Gott!“ Die frommen Frauen und Petrus haben nicht als erstes gesagt: „Dies oder jenes können wir nicht glauben!“ Zuallererst haben sie geschaut und festgestellt. Petrus „voll Staunen“ ja, aber statt zu leugnen, denkt er darüber nach.

Denken auch wir darüber nach! Wir stehen vor einem Ereignis, das die Geschichte der Menschheit erschüttert hat: Es ist sehr unwahrscheinlich, dass es eine reine Erfindung gewesen sein könnte. Das Christentum ist lebendig auf den Beinen, es geht seit zweitausend Jahren seinen Weg, in seinen Reihen gab es und gibt es Milliarden von Menschen. Das konnte nur geschehen, entweder aufgrund der Wunder Christi, mit der Auferstehung an der Spitze, oder ohne Wunder. Aber „Das erstaunlichste aller Wunder“ schreibt

Sprechstunden des Priesters:

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
(P. Dariusz)

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr
(P. Dariusz)

Kanzleistunden:

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
(Pfarrsekretärin Frau Angelika Richter)

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
(Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142



Unser Pfarrer

der heilige Thomas von Aquin "wäre genau dies: eine ganze Welt, die von einigen wenigen einfachen Menschen dazu gebracht wird, ohne Wunder an so schwierige Dinge zu glauben"

Christus war nicht nur ein Mensch: er war Gott. "Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtigkeit wurde er auferweckt", sagt der heilige Paulus. Unser Glaube an den auferstandenen Christus muss daher stark und voll Inbrunst sein. Im anderen Fall läuft unser Christentum Gefahr, leer zu sein und auf einen unverbindlichen Humanismus, nicht verpflichtende Menschlichkeit, reduziert zu werden, und unser Osterfest droht zu einer kümmerlichen und kläglichen Angelegenheit zu werden. Ich wünsche euch, dass ihr, erfüllt vom festlichen Halleluja, in vollen Zügen die Worte genießt, die gesungen werden: "Christus, der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden. Das hat der Herr vollbracht, vor unseren Augen geschah dieses Wunder".

Ein gesegnetes und reich erfülltes Ostern wünscht euch allen

Euer P. Dariusz

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für März:

Um Respekt vor der Schöpfung, die uns als Geschenk Gottes überantwortet ist.

Für die Bischöfe, Priester und Diakone:
Lass sie nicht müde werden, das Evangelium überall zu verkünden.

Spendenaufruf:

Die laufenden Kosten für die diversen Reparaturen in der Kirche (Reparatur der Heizung) und im Pfarrheim sowie die Energiekosten dieses Winters haben dem Pfarrkonto sehr zugesetzt. Auch die Pfarrnachrichten verursachen Kosten, die durch die Einnahmen der Pfarre nicht mehr ganz zu decken sind.

Unsere Bitte: Helfen Sie uns, das Pfarrleben weiterhin so engagiert zu gestalten und zahlen Sie eine Spende auf das Pfarrkonto Nummer 051 329 16 bei der Erste Bank, Bankleitzahl 20111.

Herzlichen Dank!

Norbert Berggold

Anima-Gruppe Terminänderung:

Statt 11.4. neuer Termin 25.4.

Statt 18.4. neuer Termin 16.5.

Chronik:

Todesfälle:

Gertrude Mader

DI Bertram Mayer

DI Margit Knopp

Ing. Martin Sonnek

Allgemeine Messordnung:

Sonn- und Feiertag 10:00 Uhr

Dienstag 08:00 Uhr

Mittwoch 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr

Samstag (VA) 18:00 Uhr

Impressum: Meidieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at

besuchen sie uns auf unserer Homepage: www.pfarre-sievering.at

Dreikönigsaktion 2013

Unter dem Motto „Sternsingen für eine gerechtere Welt“ zogen auch dieses Jahr wieder die Heiligen Drei Könige durch Sievering. Von 4. bis 6. Jänner waren insgesamt 17 Kinder unterwegs, um den Menschen den weihnachtlichen Segen zu bringen und Geld für Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika zu sammeln, die zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen dort beitragen. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit wie viel Freude und Engagement die Kinder mitmachen und sich für andere Menschen einsetzen. So konnten insgesamt 3700 Euro gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön allen SternsingerInnen, BegleiterInnen und allen, die uns so freundlich aufgenommen haben.

Katharina Kohlmayr



Kindergruppe

Am 20.1. hatten wir im Rahmen des Kindergottesdienstes die **feierliche Aufnahme unserer neuen Ministranten**: Clemens, Laura, Oskar, Moritz und Felix. Pater Dariusz hatte die Anstecker, Ministrantenpässe und die Zeremonie liebevoll vorbereitet.

Im Erstkommunionsunterricht haben wir mit beiden Gruppen am 26.1. ein schönes **„Brotfest“** gefeiert. Die Kinder haben selber den Teig hergestellt, geknetet und die Brötchen gebacken. Beim Formen und Bestreuen wurden die Kinder immer kreativer, so dass wir am Ende echte Kunstwerke hatten!!! Sogar ein richtiges Fußballbrot und Brezeln waren dabei. Um die Wartezeiten zu überbrücken gab es Stationen im Pfarrheim: ein Fehler-suchbild vom Letzten Abendmahl, Brotlaibe aus dem „Ofen“ holen, 5-Kilo-Säcke Mehl über einen Parcours tragen, den Schlüssel

zur Mühle in einem Kübel mit 10 kg Getreide suchen, des Müllers ins Mehl gefallenen Zahn aussieben, tischdecken Stolz tischten die Kinder dann den dazugekommenen Eltern und Geschwistern das duftende, warme Brot auf. Herrlich! Dazu gab es einen großen Laib Brot auf dessen angeschnittenen Scheiben Esspapier-Worte standen wie: Liebe, Vertrauen, Hoffnung, Freude, Glaube. Dieses Brot des Lebens, das uns durch Gott geschenkt wird, durften die Kinder auch essen. Was mich besonders gefreut hat war, wie die Kinder die Brötchen aufgeschnitten und geteilt haben, damit keiner der 45 Personen lange warten musste. Einen großen Dank an alle Mamis und Papis, die mitgeholfen haben.

Auch dieses Jahr hatten wir ein tolles **Faschingsfest** mit ca. 35 Personen: es gab viele Leckereien und viel Spaß!! Johanna, Leiterin der Jungschargruppe, die auch sonst zu allen Veranstaltungen für die Kinder kommt, hatte das initiiert, und gemeinsam mit Tamara und Corinna haben wir den Saal geschmückt. Es war ganz toll. Das gemeinsame Aufräumen mit allen Anwesenden war einfach ein Hit: Im Nu war alles weg - einfach Spitze!

Am Aschermittwoch, den 13.2. haben wir mit den Kindern eine **Aschenkreuzsegnung** gefeiert. Vor der Kirche legten die Kinder die Faschingsgirlanden und Palmkätzchen in einen Feuerkorb. Liesl Berggold sprach mit den Kindern über die Fastenzeit und das Aschenkreuz. Ein mystischer Moment: Feuer, Schneesturm, singende Kinder und Erwachsene. Pater Dariusz segnete dann alle Anwesenden und machte die Aschenkreuze auf die Stirn. Die restliche Asche wurde mit Blumenerde vermischt, in kleine Töpfchen gefüllt, um sie dann mit Weizenkörnern zu bepflanzen. So erleben die Kinder, wie aus der toten Asche und der kalten Erde neues Leben erwacht.

Und am 24.2. hatten wir im **Kindergottesdienst** einen überraschenden Besuch. Auf der Kanzel entdeckten wir eine chipsessende, schmatzende „Ratte“, der wir die Fastenzeit erklären mussten. Da sie keinen Namen hat, sich aber einen wünscht, haben wir versprochen Vorschläge zu sammeln und bei ihrem nächsten Besuch einen Namen auszulosen.

Sandra Trindade

Aus der Pfarre

Sievering ist eine Stiftspfarrkirche

und deshalb sind wir jedes Jahr am „Tag der Stiftspfarrkirchen“ eingeladen, uns über aktuelle Entwicklungen im Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg zu informieren. Am 16. Februar stellte der neue Kustos die Wanderausstellung „Der Hl. Leopold und sein Stift Klosterneuburg“ vor, die auf die 900-Jahrfeier im kommenden Jahr einstimmen will und in jeder Stiftspfarrkirche Station machen soll.

HH Mag. Dr. Nicolaus Buhlmann hütet als Archivar, Bibliothekar und Kustos nun die stiftlichen Sammlungen. Er hat den sehr bekannten und geschätzten HH Prof. DDr. Floridus Röhrig abgelöst. Anschließend beantwortete der Kämmerer, HH Dr. Walter Simek, interessierte Fragen der Gäste zu verschiedenen Aspekten des Ordenslebens sehr menschlich und humorvoll. Nach der Festmesse mit dem Propst des Stiftes, Abtprimas Bernhard Backovsky, gab es bei einer Agape im historischen Binderstadl regen Gedankenaustausch der Besucher, die aus allen Stiftspfarrkirchen gekommen waren.

C. Carda

Thema Pfarrumfrage

Ungefähr 1.600 Katholikinnen und Katholiken zählt unser Pfarrgebiet. Sievering ist mit Neustift die einzige Pfarre im Dekanat Döbling, die einen Zuwachs an Katholiken gegenüber dem Jahr 2007 hat.

Knapp 10% davon sind in der Pfarre aktiv. Es soll uns gelingen, mehr Personen für unser Pfarrleben zu gewinnen!

Wir haben bereits viele Aktivitäten in unserer Pfarre!

Unsere Angebote, wie Seniorenrunde, Gruppe Anima oder die Kinder- und Erstkommunionsgruppe, sowie die Ministrantengruppe und die Bibelrunde, die alle regelmäßig stattfinden, werden ergänzt durch einmalige Veranstaltungen für die Jugend (Fußballturnier, Faschingsfest etc.), für Jungfamilien und für Senioren in Form von Vorträgen, Festen, Wallfahrten etc.

Unsere Pfarrkirche ist ein Ort, wo sich Leute treffen und miteinander feiern und in der sonntägigen Heiligen Messe gemeinsam ihren Glauben bekunden. Ein Sonntag im Monat ist für die Kinder- und Jugendmesse reserviert und einmal im Monat findet nach der Heiligen Messe unser Pfarrcafé statt.

Der Pfarrgemeinderat und viele weitere ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gestalten mit dem Pfarrer gemeinsam das Leben unserer Pfarrgemeinde.

Mit der Pfarrumfrage wollen wir einerseits die Interessen der Pfarrangehörigen erkunden und andererseits alle, die Interesse haben, zum Mitmachen einladen.

Sowohl die jetzt schon am Pfarrleben Teilnehmenden als auch die noch nicht im Kontakt mit der Pfarrkirche Stehenden haben die Möglichkeit, ihre Vorstellungen und Wünsche, und auch ihre Bereitschaft mitzutun, mittels des Umfragebogens (siehe Beilage) zu artikulieren.

Bis 8. April 2013 besteht die Möglichkeit, den ausgefüllten Umfragebogen an die Pfarre zu senden (1190 Wien, Fröschelgasse 18), in der Kirche oder im Sekretariat abzugeben oder per e-mail an kanzlei@pfarre-sievering.at zu senden.

Wir freuen uns auf ihren Kommentar!

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Sievering

Wanderung

Am Sonntag, den 28. April, findet nach der Messe die nächste Wanderung statt. Der Treffpunkt ist vor der Kirche. Von dort werden wir zur Jägerwiese gehen, wo es die Möglichkeit zum Mittagessen im Gasthaus gibt und die Kinder eine schöne, große Wiese zum Spielen vorfinden.

Über den Hermannskogel kehren wir dann zurück nach Sievering.

Bei Schlechtwetter ist als Ersatzprogramm ab 14 Uhr ein Spielnachmittag im Marienheim vorgesehen.

Damit schon vor der Messe für alle klar ist, ob die Wanderung oder der Spielnachmittag stattfindet, bitte ich alle Interessenten, mich entweder in der Früh vor der Messe anzurufen oder mir ihre Handynummer zukommen zu lassen! Ich sende dann rechtzeitig vor der Messe an alle eine SMS.

h.hauschild@pfarre-sievering.at
Tel.: 0699/ 19 58 40 86

Helmut Hauschild

Aus der Pfarre

„Als Jesus 40 Tage und 40 Nächte gefastet hatte, hungerte ihn“

Das sonntägliche Evangelium kann man anhören und an sich vorüber ziehen lassen. Man kann darüber aber auch nachdenken und mit anderen sprechen: Was steht da eigentlich, wie ist das gemeint, was bedeutet das für mich, für mein Leben?

Die Sievinger Bibel- und Glaubensrunde trifft sich seit 2007, um diese Fragen zu besprechen. Fragen werden aufgeworfen und gemeinsam wird eine Antwort gesucht. Das wird locker gehandhabt: das Gespräch findet in einer offenen Runde statt. Man braucht sich nirgends anzumelden. Man kann seine Fragen und Probleme vorbringen und zur Lösung beitragen – oder aber nur dabei sein und horchen, was die anderen meinen.

Die Lesungen und das Evangelium vom jeweils vorangegangenen Sonntag kommen fast immer zur Sprache. Wenn es sich aber anders ergibt, dann steht eben ein anderes Thema an. So hat im Jänner P. Dariusz berichtet, wie man als Katholik in Polen unter den früher sehr schwierigen Bedingungen gelebt hat und wie man dort nun leben kann. Das war kein Vortrag, sondern ein Gespräch, an dem wir alle teilgenommen haben. Im Februar haben wir uns dann natürlich mit dem Amtsverzicht von Papst

Benedikt XVI auseinander gesetzt: Wie ist es dazu gekommen, wie kann es weiter gehen? Fünfzig Jahre 2. Vatikanum: was hat es gebracht, wo haben sich Probleme ergeben, was hat sich nicht erfüllt, was sollte noch geschehen? Auch darüber wird im Frühjahr zu reden sein.

Wollen Sie sich ihre Meinung nur allein bilden? Die Bibel- und Glaubensgespräche finden jeden dritten Dienstag im Monat statt, sie können vielleicht zu einer etwas breiteren Sicht beitragen. Zumindest geben sie regelmäßig einen Anlass zu weiterem Nachdenken. Trauen Sie sich und stoßen Sie dazu! Im Durchschnitt sind acht Teilnehmer bei jeder Runde, lauter unkomplizierte und nette Leute. Versuchen Sie es doch und kommen Sie einmal! Bibel brauchen Sie künftig keine mitzubringen, es liegen jetzt genug Exemplare bereit.

Die Termine bis zum Sommer sind:

Dienstag, 19.3.2013, 18-19 Uhr,

Dienstag, 16.4.2013, 18-19 Uhr,

Dienstag, 21.5.2013 (Pfingstdienstag), 18-19 Uhr, und

Dienstag, 18.6.2013, 18-19 Uhr.

Wir fangen pünktlich an und hören auch pünktlich auf. Kommen Sie, reden Sie mit oder hören Sie einfach zu!

Gottfried Zwerenz

Senioren

Elisabeth Schäfer

Die Senioren unserer Pfarre fanden sich am 19.Jänner 2013 zu einem fröhlichen Faschingsnachmittag im Mariensaal ein. Zwischen bunten Girlanden und Lampions begrüßten zwei kostümierte „Küchenfeen“ und ein „Disneylandfan“ die erwartungsvollen Gäste. Humorvolle Anekdoten und Kurzgeschichten sorgten für heitere Stimmung. Auch die Kunst, namentlich die Kochkunst, kam nicht zu kurz. Frau Inge Kolar demonstrierte uns in anschaulicher Weise die Kunst der Zubereitung eines Wiener Apfelstrudels, unterstützt von Herrn Peter Schäfer, der hiezu das genaue Rezept von Trude Marzik zum Besten gab.

Aber nicht nur die Lachmuskeln wurden trainiert, auch die übrige Muskulatur wurde durch zwei Sitztänze von Frau Lizi Rath in Schwingung gebracht. Ein gut besuchter Nachmittag, der mit Kaffee und Kuchen und dem Verkosten des Apfelstrudels ausklang.

Am 23.Februar 2013 kamen trotz winterlichem Wetter und dichtem Schneefall viele interessierte Senioren zu dem Reisebericht von Herrn Dr. Ludwig Waldmann. Wir erlebten einen faszinierenden Flug mit dem Zeppelin über den Bodensee und sahen beeindruckende Bilder einer Entdeckungsreise rund um das Gebiet am Oberlauf unserer Donau.

Beeindruckt hat auch der vom Gebetskreis und den Senioren gestaltete Kreuzweg der Menschheit nach der Kindermesse am 24.Februar 2013. Ich freue mich, immer wieder gibt es in unserer Pfarre ein deutliches Zeichen fruchtbarer Zusammenarbeit.

Für den nächsten Seniorennachmittag am 16.März 2013 um 16.00 Uhr ist eine Dokumentation und anschließende Gesprächsrunde über Riten und Bräuche rund um die Fastenzeit und das Osterfest geplant.

Am 20.April2013 um 16.00 Uhr wird Herr Mag. Markus Rohrer über das Thema „richtig schenken und vererben, Patientenverfügung etc.“ sprechen und im Anschluss den Senioren für die Beantwortung ihrer persönlichen Fragen zur Verfügung stehen.

Kalender

Kalender März 2013

- 9.3. Sa.** 10:00 Erstkommunionsvorbereitung, 2.a
17:30 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse
- 10.3. So.** 4.Fastensonntag (Laetare)
09:30 Beichtgelegenheit
10:00 Hl. Messe, anschl. Kreuzweg
- 15.3. Fr.** Hl. Klemens Maria Hofbauer, Wiener Stadtpatron
08:00 Wochentagsmesse
- 16.3. Sa.** 10:00 Erstkommunionsvorbereitung, 2.b
16:00 Seniorennachmittag
17:30 Vesper mit der Kapella Elisabeth
18:00 Vorabendmesse mit der Kapella Elisabeth
- 17.3. So.** 5.Fastensonntag (Passionssonntag)
09:30 Beichtgelegenheit
10:00 Kindermesse mit Kreuzweg
18:00 PGR
- 23.3. Sa.** 10:00 Erstkommunionsvorbereitung, 2.a
17:30 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse
- 24.3. So.** Palmsonntag
09:30 Beichtgelegenheit
10:00 Palmweihe und Hl.Messe
- 28.3. Do.** Gründonnerstag
19:00 Abendmahlsmesse
- 29.3. Fr.** Karfreitag
19:00 Gottesdienst
- 30.3. Sa.** Karsamstag - Osternacht
19:30 Osternachtfeier - Prozession - Speisensegnung
- 31.3. So.** Ostern
03:00 BEGINN SOMMERZEIT
09:30 Beichtgelegenheit
10:00 Hl. Messe
- 1.4. Mo.** Ostermontag
10:00 Hl. Messe

Regelmäßige Angebote:

- Montag** 16:00 Uhr Kleinkinder-Gruppe
- Dienstag** 09:00-11:00 Uhr Sprechstunde des Priesters
Jeden 3. Dienstag im Monat Sievinger Bibel- und Glaubensgespräche
- Mittwoch** 10:00-11:00 Uhr Rhythmus-Freude-Gruppe
14:00-16:00 Uhr Sprechstunde des Priesters
- Donnerstag** 08:00-12:00 Uhr Kanzleistunde
09:00 Uhr Anima-Gruppe
17:00 Uhr Ministrantenstunde
- Freitag** 09:00-11:00 Uhr Kanzleistunde
15:00 Uhr Fußball-Training (wetterabhängig)
Jeden ersten Freitag im Monat: Krankenbesuch von Pater Dariusz
- Samstag** 17:30 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden 3. Samstag im Monat um 16:00 Uhr Seniorennachmittag


bodzenta

immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung


SCHLOSSEREI
KRUTISCH

Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.
1190 WIEN, Sievinger Str. 80
Tel. 01/320 15 81
email: office@schlosserei-krutisch.at
www.schlosserei-krutisch.at



*Sievinger
Greißlerei*



Sievinger Str. 100



Univ. Doz. Dr. Friedrich BREIER
Facharzt für Haut-und
Geschlechtskrankheiten
Billrothstrasse 78
1190 Wien
Tel. 368 35 55 10, FAX 368 35 55 12
E-mail: office@privatmedizin.at

■ ■ IHRE WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER



Wirtschaftstreuhänder
Reinhard Blümmel · Steuerberater
A-1190 Wien, Sievinger Straße 90
T +43 1 320 59 85 · bluemmel@iwth.at

PERSÖNLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT

CAFE NEST

DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING

MITTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR

SIEVERINGER STR. 116A

WWW.CAFENEST.AT

